



**Protokoll der Pfarreiratssitzung am 01.09.2014
im Pfarrheim St. Marien, Oer-Erkenschwick**

Anwesende:

Hauptamtliche

Pfarrer Vehring
Pfarrer Holtermann
Herr Hülsken

Gewählte Mitglieder

St. Josef	Ottberg, Ina Schoppen, Lucas
St. Peter&Paul	Funken, Karl Kurth, Thomas Wehlmann, Christel
Christus-König	Linscheidt, Rolf Ulbig, Nicole
St. Marien	Diekmann, Kerstin
Berufene	Sr. Lucie Frau Wohlgemuth (Senioren)

Es fehlen entschuldigt: Kirsch, Susanne / Kirsch, Vivien / Neisen, Elisabeth / Skrczypczak, Birgit

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr in St. Marien.

Begrüßung durch Herrn Funken

TOP 1: Geistlicher Impuls (Herr Funken)

TOP 2: Anmerkungen zur heutigen Tagesordnung: Frau Ulbig regt an, den Punkt „Pfarrfest 2016 in Christus-König“ im Verlauf der Sitzung kurz anzusprechen.

TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 23.06.2014: das Protokoll wird genehmigt. Diesbezüglich kommt aber nochmals die Frage nach der Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle auf. Da dies bisher in den Gemeinden noch unterschiedlich gehandhabt wurde, wird folgendes beschlossen: Das Protokoll wird an alle Pfarrsekretärinnen geschickt (per Mail). Diese hängen es in den Schaukästen der jeweiligen Gemeinde aus. Darüber hinaus erklärt sich Georg Hülsken bereit, das Protokoll auf der Homepage einzustellen.

- Im Zusammenhang mit dem Sitzungsprotokoll berichtet Herr Vehring von der Reaktion einiger Gemeindemitglieder bezogen auf die „neuen“ Gottesdienste und die angekündigte „Erprobungsphase“, die vom 07. September bis zum 30. November dauern wird. Grundsätzlich sei die Resonanz positiv, aber das daraus resultierende Wegfallen der Vorabendmesse (samstags/ St. Josef) wird und wurde mehrfach kritisiert und bedauert. (entspricht **TOP 8**)
- Frau Wohlgemuth merkt in Bezug auf die „neuen“ Gottesdienste an, dass sich beispielsweise ihre Altersgruppe von den Angeboten nicht angesprochen fühlt.

TOP 6 wird vorgezogen: Klausurtagung in Coesfeld am 26./27. September:

- Der Antrag von Herrn Vehring beim BGV auf externe Begleitung des Klausurwochenendes sowie auf Begleitung der Sitzungen des Pfarreirats ist in Münster abgelehnt worden.
- Frau Ulbig erklärt sich bereit, eine oder mehrere andere Institutionen diesbezüglich anzufragen. Evtl. habe auch Ina Engelke noch Kontakte, um eine Begleitung der Klausurtagung oder der Pfarreiratssitzungen zu organisieren. Es wurde nicht festgelegt, wer bei Frau Engelke diesbezüglich nachfragt.
- Die Klausurtagung beginnt am Freitag, 26.09., um 18.00 Uhr in Coesfeld (mit dem Abendbrot). Sie endet am Samstag, 27.09. um 15.30 Uhr. Der Vorstand des Pfarreirats hat eine Agenda entwickelt, die den Ablauf der beiden Klausurtagung beschreibt. Diese wird den Mitgliedern des Pfarreirats über das Pfarrbüro Christus-König zugesandt (per Mail).
- Es sollen Fahrgemeinschaften nach Coesfeld gebildet werden. Dies organisieren die Teilnehmer unter sich.
- Für Samstag, den 15.11., von 10.00-16.00 Uhr, ist ein Tag zur gemeinsamen Weiterarbeit an den Inhalten der Klausurtagung geplant. Dieser wird im Pfarrheim St. Josef stattfinden. Für die gemeinsame Pause wird ein Mittagessen (Pizza) bestellt.

TOP 4 und Top 7: Bericht aus den Ausschüssen

- Verwaltungsrat: Bei der letzten Sitzung wurden rechtliche Dinge bezogen auf das weitere Konzept für St. Marien besprochen. Das architektonische Konzept wurde vorgestellt. Grob angedacht: Die Kirche bleibt Kirchenraum, nur in verkleinerter Form. Eine Mehrfachnutzung des Kirchenraums (diese ist noch nicht näher definiert) wird anvisiert. Andere „Räume“ sollen möglicherweise innerhalb der Kirche entstehen.
- Anmerkung von Herrn Linscheidt: Der Architekturplan müsste dem Pfarreirat zur Verfügung gestellt werden. Er wird dies in die Wege leiten, sodass uns der Entwurf möglichst bei der Klausurtagung zur Verfügung steht.
- Herr Vehring regt an, innerhalb des Pfarreirats Ideen zu sammeln, wie der Kirchenraum genutzt werden könne. In Münster müsse wahrgenommen werden, dass wir uns diesbezüglich mitten im Prozess befinden.
- Herr Gehling (Architekt) sagte im Gespräch mit Herrn Vehring aber wohl auch, dass zunächst der Pastoralplan wichtig wäre, und die Architektur zweitrangig.
- Für uns im Pfarreirat greift zwar eins ins andere, aber alle sind einig, dass der Pastoralplan die Priorität hat. Diesen haben wir bis Ende des Jahres zugesagt.
- Der **Liturgieausschuss** hat getagt.
- **Der Ortsausschuss/ Gemeindeausschuss St. Peter&Paul** hat getagt. Diese Gruppe war sehr groß, da mehr oder weniger „öffentlich“ dazu eingeladen worden war (Aufruf nach der Sonntagsmesse). Bei diesem Treffen wurden Ideen gesammelt, die nun auf Umsetzbarkeit überprüft werden. Frau Wehlmann als Sprecherin bittet nochmals darum, dass der Pfarreirat sich gegenüber Ideen „von den Kirchtürmen“ loyal und offen zeigen solle. Am Beispiel „St. Martin“ wurde konstruktiv und effektiv gearbeitet. Frau Wehlmann betont, dieser Ausschuss sei noch in der Findungsphase.
- **Der Ortsausschuss/ Gemeindeausschuss Christus-König** hat noch nicht getagt.
- **Der Ortsausschuss/ Gemeindeausschuss St. Marien/ St. Josef** hat zweimal getagt. Insbesondere wurde am gemeinsamen Gottesdienst zu Erntedank gearbeitet, der am 28. September auf dem Hof Notarp stattfinden soll. Der GA tagt wieder am 22.10.2014.

- Über die Ausschüsse kommen wir zu **TOP 5: Öffentlichkeitsausschuss**: Georg Hülken berichtet, dass der Öffentlichkeitsausschuss sich getroffen und definiert hat. Dazu gehören: Georg Hülken, Ina Engelke, Christian Sobotta, Markus Tremer, Gabi Noeke-Börth, Christel Wehlmann.
- Die Homepage wurde etwas verändert: Beispielsweise kann nun direkt auf die Pfarrmitteilungen zugegriffen werden.
- Herr Hülken betont, dass es die Kapazitäten der Ausschussmitglieder übersteigt, die Homepage kontinuierlich aktuell zu halten. Herr Sobotta und Herr Tremer sind gerne bereit, gelieferte Fotos oder Berichte einzustellen. Der redaktionelle Teil muss aber definitiv von anderer Seite kommen!
- Da bisher auf Aufrufe nicht reagiert wurde, fasst der Pfarreirat folgenden Beschluss: Es ist ab sofort die Aufgabe der Gemeindeausschüsse, sich an alle einzelnen Gruppierungen der Gemeinde zu wenden. Die einzelnen Gruppierungen sollen ihre Kontaktdaten, ihre Jahrestermine und Inhalte kurz vorstellen, und einen Ansprechpartner benennen. Die Mitglieder vom Gemeindeausschuss sollen sich einen Überblick über die Termine der Gruppierungen verschaffen, um die Gruppierung zu gegebenem Zeitpunkt daran zu erinnern, Bilder oder einen Bericht über Aktionen einzureichen. Die Jahrestermine der einzelnen Gruppierung werden entweder von der Gruppe selbst oder vom zuständigen Ortsausschuss an das entsprechende Pfarrbüro weitergeleitet.
- - Unser Fernziel ist, alle Terminkoordinierungen und Kommunikation über eine zentrale Stelle laufen zu lassen (Pfarrbüro)
- Langfristig wird angestrebt, dass Hauptamtliche und Sekretärinnen an einem gemeinsamen Pfarrmitteilungsblatt arbeiten, welches dann auch auf der Homepage veröffentlicht wird.
- Frau Noeke-Börth fragt bei der Stimbergzeitung nach, ob Berichte von dort auf unserer Homepage veröffentlicht werden dürfen.
- Pfarrbrief: Eine neue Druckerei wurde beauftragt; gleichzeitig wurde die Auflage des Pfarrbriefs von 2000 auf 1500 reduziert. Pfarrbriefe liegen weiterhin in Kirchen, Pfarrbüros, Kindergärten und Pfarrheimen aus. Frau Wehlmann regt an, für die Pfarrbriefe mehr Werbung zu machen.
- Der Öffentlichkeitsausschuss tagt wieder am 08. September.

TOP 9: Advent/ Weihnachten

- Das Team der Hauptamtlichen hat 2 mögliche Themen zum Advent/ zu Weihnachten ins Auge gefasst: „Macht´s wie Gott – werdet Mensch!“ oder „Geheimnisse“.
- In allen 4 Gemeinden ist das selbe Thema vorgesehen
- Das Thema soll sich langsam entwickeln, z.B. die Krippe nach und nach aufgebaut werden
- Wir tauschen Gedanken zu den Themen aus, überlassen aber die letztliche Auswahl oben genanntem Team
- Gottesdienste/ Messen in St. Josef: 24.12., 15.00h: Kinderwortgottesdienst; 16.30 Messe; keine Christmette!!!
- Gottesdienste/ Messen in St. Marien: 24.12., 15.00h Kinderwortgottesdienst; 18.30h Messe
- Gottesdienste/ Messen in Christus-König: 24.12.,15.00h Kinderwortgottesdienst; 17.00h Messe; 23.00 h Christmette

- Gottesdienste/ Messen in St. Peter und Paul: 24.12., 15.30h Kinderwortgottesdienst; 18.30h Messe.
- Außer in Christus-König wird keine Christmette gehalten. Der Pfarreirat beschließt dies.
- Adventsfenster: Es soll sie in allen 4 Gemeinden geben. Beginn ist jeweils um 18.00h.
- Privatpersonen oder Gruppierungen können sie durchführen.
- Für die Durchführung von Adventsfenstern müssen Rahmenbedingungen festgelegt werden. Dies vertagen wir auf die Sitzung am 3.11.2014
- Bei dieser Sitzung wird auch festgelegt, über welches Pfarrbüro die Anmeldung zu den Adventsfenstern laufen soll
- Für die Veröffentlichung nutzen wir dann die wöchentlichen Pfarrmitteilungen

TOP 10: Termin für das Treffen der Vereine und Verbände aller Gemeinden: 07. Oktober 2014, 20.00h in St. Peter und Paul. Frau Wehlmann klärt ab, ob das Pfarrheim dann frei ist. Alle Verbände erhalten die Einladung über die Pfarrbüros.

TOP 11: Verschiedenes

- Pfarrfeste 2015 :
- Peter und Paul: 21.06.
- St. Marien: 04.06., Prozession 03.06.
- Frau Tüns (Leitung Kindergarten Christus-König macht schon jetzt darauf aufmerksam, dass beim Pfarrfest 2016 in CK der Kindergarten sein 100-jähriges Jubiläum feiert)!
- Information von Sr. Lucie: Am 20. September wird Sr. Gerlinde 80 Jahre alt.
- 05. Oktober: Die KFD St. Marien feiert 50-jähriges Jubiläum. Herr Linscheidt fragt Frau Ulbig oder Frau Skrczypczak, ob sie dort offizielle Worte für den Pfarreirat sprechen würden.
- Am 19. Oktober feiert Sr. Lucie ihr goldenes Ordensjubiläum. Um 11.00h findet die Messe in SJ statt, danach ist ein Empfang im Pfarrheim SJ geplant.
- Information von Herrn Holtermann: Der Kirchturm von Christus-König bekommt einen neuen Wetterhahn. Dieser kann aktuell in den Räumen der Fa. Stübbe angesehen werden.

Die Sitzung endet um 22.05 Uhr.

04. September 2014 ,

Protokollantin: Kerstin Diekmann.